



# Gemeindenachrichten

## St. Marien

mit Filialkirche St. Michael und Tagungskirche Heilig Geist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Nr. 6

18.03.2018  
25.03.2018  
01.04.2018

5. Fastensonntag  
Palmsonntag  
Ostern

### Wandlung

Der Pfarreientwicklungsprozess kommt jetzt in eine entscheidende Phase. Wenn Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat in diese Tagen über das Votum abgestimmt haben, werden wir Sie darüber informieren. Das Votum wird dann dem Bischof übergeben, Bis spätestens Juni werden alle 43 Pfarreien ihr Votum abgegeben haben. Die jeweilige Überprüfung wird maximal 3 Monate in Anspruch nehmen. Wenn es genehmigt ist, wird die Umsetzung der Pläne konkret werden. Es geht um die Zukunft der Kirche im Bistum und in den einzelnen Pfarreien. Es geht darum, für die Glaubensverkündigung und Seelsorge eine verantwortbare und finanzierbare Struktur zu schaffen. Es geht auch um den Gebäudebestand.

Erste Aufgabe ist es für uns in St. Marien, als Christen den Glauben zu verkünden und im Alltag Zeugen der frohen Botschaft Jesu zu sein. Was ein wenig fromm klingt, ist die Grundlage für alles weitere. Das muss erst einmal eine ganz persönliche Überzeugung sein. Religiös kann man natürlich im „stillen Kämmerlein“ sein, ohne dass es jemand mitbekommt. Religion wird aber erst lebendig und spannend, wenn viele Menschen zusammen kommen und sich gemeinsam ihrer Überzeugung vergewissern. Das entfaltet Kraft für das Wirken in der Welt. Dabei dürfen sie sich auch des Beistandes Jesu und des hl. Geistes sicher sein („Wo zwei oder drei im meinem versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“).

Es ist unser Wunsch und Ziel, dass in allen Stadtteilen christliche Kirche präsent bleibt. Alle pastoralen Initiativen sollen weiterhin unterstützt und gefördert werden. Besonders im Bereich der Kinder- und der Jugendarbeit. Wir werden nicht alle Gebäude halten können, da die zukünftigen steigenden Kosten zur Erhaltung der Gebäude mit den Kirchensteuern nicht mehr bezahlbar sind. Bei den Planungen können wir auf vielfältige Erfahrungen von Veränderung und Umwandlung anknüpfen. In der Pfarrei haben wir uns in den letzten Jahren bereits von einigen Gebäuden getrennt und uns damit den veränderten Rahmenbedingungen angepasst: > Verkauf des Jugendheims Dieckerstraße und des Kindergartens Heimfriedweg (dafür

entstanden neue Jugendräume im Gemeindeheim St. Johannes), > Verkauf des Pfarr- und Jugendheims St. Michael, > erweiterte Nutzung der Kirche St. Michael durch den Gebrauchtkleiderladen Janne & Pit, > Verkauf des Gemeindeheims und Umbau der Kirche Heilig Geist zur „Tagungskirche“, > Außerdienststellung der Kirche Heilige Familie und neue Nutzung als „Tafelkirche“ (Ausgabestelle der Oberhausener Tafel), > Verkauf des Pfarrheims von Hl. Familie (Haus Am Förderturm). Alle diese Veränderungen geschahen im Verlauf der letzten Jahre eher unspektakulär. Wichtig ist uns, mit den betroffenen Menschen gemeinsam zu überlegen: Was brauchen wir (noch)? Was können wir uns leisten? Gottesdienste sollen weiterhin gefeiert werden, Gruppen sollen sich weiterhin treffen können, Feste sollen weiter gefeiert werden. Und das alle jeweils im großen und kleinen Rahmen.

Die Veränderungen werden weiter gehen. Dabei bin ich überzeugt, dass das nicht den „Untergang des christlichen Abendlandes“ bedeutet, auch nicht den Rückzug des Christentums aus der Gesellschaft. Vor über 160 Jahren war Alt-Oberhausen „wüst und leer“: die sandige Lipperheide war dünn besiedelt. Die wenigen Christen hier gingen sonntags 5 Kilometer zu Fuß zur Dionysiuskirche in Essen- Borbeck zur hl. Messe. Mit der Industrialisierung wuchs die Bevölkerung schlagartig an, damit begann der Prozess der Pfarreineugründungen und Abpfarrungen. Jetzt erleben wir den genau umgekehrten Prozess. Dem Aufbau von damals folgen jetzt der Rückbau und die stetige Anpassung an die Notwendigkeiten und Möglichkeiten.

Die Auferstehung Jesu brachte den Jüngern eine Wandlung ihres Lebens mit sich, mit der sie nicht gerechnet haben. Viele ließen sich darauf ein und wurden belohnt mit starkem Glauben an das Leben und an eine ewige Zukunft. Gesegnete Ostertage und ermutigende Erfahrungen von Wandlungen in ihrem Leben wünscht Ihnen  
*Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger*

#### Inkonsequent

*Frag hundert Katholiken was das wichtigste ist in der Kirche.*

*Sie werden antworten:  
Die Messe.*

*Frag hundert Katholiken was das wichtigste ist in der Messe.*

*Sie werden antworten:  
Die Wandlung.*

*Sag hundert Katholiken dass das wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.*

*Sie werden empört sein:  
Nein, alles soll bleiben wie es ist?*

*(Lothar Zenetti, in : Auf seiner Spur, 2002)*

*Wer das Wesen der Welt erkannt hat, sieht im Tode das Leben, aber auch im Leben den Tod.*

*(Arthur Schopenhauer)*



**Schriftlesungen: 5. Fastensonntag: L1: Jer 31,31-34**

**Lesejahr B Palmsonntag: L1: Jes 50,4-7**

**Ostern: L1: Apg 10,34a.37-43**

**L2: Hebr 5,7-9 Ev: Joh 11,1-45**

**L2: Phil 2,6-11 Ev: Mk 14,1-15,47**

**L2: Gen Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-9**

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien  
Priester**

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 Oberhausen  
Pfarrbüro - Fon 02 08 / 2 14 89, Fax 20 52 938  
Mo + Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Pfarrer Thomas Eisenmenger - Fon 20 52 939  
BIC: GENODED1BBE

**info@marober.de**

**www.maroer.de**

**Filialkirche St. Michael - Dehonhaus / Herz-Jesu-**

Falkensteinstr. 234, 46047 Oberhausen  
Dehonhaus Fon 86 90 688 Fax 86 90 708  
Gemeindereferent Thomas Liedtke Fon 2 61 21  
Konto der Pfarrei: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11,

**Samstag 17.03. Hl. Gertrud**  
 16.30 Uhr JOS VAM  
 17.00 Uhr MICH VAM, Ehel. Franz u. Margarethe  
 Mainka, JG Ursula Bluhmki

**Sonntag 18.03. 5. Fastensonntag**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe, JG Josef Theus u.  
 Verst.d.Fam. Bernhard Grundmann  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, Friedhelm Sonntag,  
 Leb.u.Verst.d.Fam. Gast, Hüllen u. Lenz

**Die Kollekte ist für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor**

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

**Montag 19.03. Hl. Josef**  
 18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 20.03.**  
 08.30 Uhr JOS hl. Messe

**Mittwoch 21.03.**  
 08.30 Uhr MICH hl. Messe

**Donnerstag 22.03. Se. Clemens August Graf von Gahlen**  
 09.00 Uhr HLG Wortgottesdienst KiTa HLG  
 10.00 Uhr PZJ Wortgottesdienst

**Freitag 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo**  
 08.00 Uhr MAR Wortgottesdienst der Grundschulen  
 09.15 Uhr MAR Wortgottesdienst KiTa EBS  
 11.00 Uhr Urnenbeisetzung Karlheinz Schöneborn  
 auf dem Josephfriedhof  
 Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 24.03.**  
 16.30 Uhr JOS VAM, Fam. Peter Valerius  
 17.00 Uhr MICH VAM mit Gospelchor St. Michael,  
 SWA Edith Berger, Hermann Schmidt,  
 Friedhelm Solzbacher

Die Türkollekte in MICH ist für den Gospelchor.

**Sonntag 25.03. Palmsonntag**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe mit Palmprozession  
 ab Innenhof PZ, in bes. Meinung

Die Kollekte ist für die Christen im Heiligen Land.

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige (von den Büschen) ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! «

**Montag 26.03.**  
 18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 27.03.**  
 08.30 Uhr JOS hl. Messe  
 18.00 Uhr JOS Bußgottesdienst

**Mittwoch 28.03.**  
 08.30 Uhr MICH hl. Messe

MAR: St. Marien MF: Marienfriedhof MICH: St. Michael HLG: Heilig Geist JOS: St. Josef-Hospital ASB: Alten- u. Pflegeheim ASB PZ: Pfarrzentrum PZJ: Pflegezentrum Josefinum HMB: Haus Marienburg VAM: Vorabendmesse SWA: Sechswochenamt JG: Jahrgedächtnis WoGo: Wortgottesdienst

Osterkerzen sind im Pfarrbüro und i.d. Kirchen erhältlich (2,50 €).

**Mi 19.03.+26.03.** 14.30 Uhr HLG Seniorinnentreff  
**Mo 19.03.** 15 Uhr MAR Spiel- und Klönnachmittag im PZ.  
**Di 20.03.** 15.30 Uhr MAR Vorlesecafé in der Bücherei  
**Di 20.03.** 19 Uhr HLG Gemeinderatssitzung Tagungskirche.  
**Mi 21.03.** 15 Uhr HLG KöB/kfd Vorlesecafé  
**Do 22.03.** 6 Uhr KATH Frühschicht in der Fastenzeit. „Almosen geben – solidarisch sein“, anschl. Frühstück Unterkirche.  
**Fr 23.03. + 06.04.** 15 Uhr HLG ARG Treff  
**So 25.03.** 14.30 -17 Uhr JOS Cafeteria ♪ Klavierkonzert  
**Mi 05.04.** 15 Uhr HLG Büchereicafé.

**Mi 11.04.** 15 Uhr MAR Kfd Jahreshauptversammlung mit Kaffee-trinken im Pfarrzentrum. Im Anschluss Vortrag von Pfr. Eisenmenger über den Jakobsweg von Andalusien nach Santiago de Compostela. Bei der JHV entfällt der Kostenbeitrag.

**Donnerstag 29.03. Gründonnerstag**  
 15.30 Uhr MICH Wortgottesdienst der Kommunionkinder  
 19.00 Uhr MICH Feier des letzten Abendmahls und Einsetzung der hl. Eucharistie, Fußwaschung, anschl. Eucharistische Anbetung in der Krypta bis 22 Uhr

**Freitag 30.03. Karfreitag**  
 09.30 Uhr Halde Prosper-Haniel, Kreuzweg auf der Halde  
 10.00 Uhr HLG Kreuzwegandacht  
 11.00 Uhr MICH Familienkreuzweg  
 15.00 Uhr MAR Feier vom Leiden und Sterben Christi (die Blumen zur Kreuzverehrung werden zum Osterschmuck i. d. Kirche verwendet)

**Samstag 31.03. Karsamstag**  
 21.00 Uhr MAR Feier der Osternacht, mit Segnung des Osterfeuers – anschl. Agape (österliche Begegnung bei Wein und Brot im PZ MAR)

**Sonntag 01.04. Ostersonntag**  
 Halleluja \* Hochfest der Auferstehung des Herrn \* Halleluja  
 09.30 Uhr HLG Ostermesse, Leb.u.Verst.d.Fam. Wieteka, Böttgen u. Stefan Kremer, Helga Geiss u. Helene Fröhlich, Maria u. Leo Jankowski

10.30 Uhr MICH Familienostermesse

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen. «

**Montag 02.04. Ostermontag**  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, Stefania Funke

**Dienstag 03.04.**  
 08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst  
 08.30 Uhr JOS hl. Messe

**Mittwoch 04.04.**  
 08.30 Uhr MICH hl. Messe

**Donnerstag 05.04.**  
 09.30 Uhr ASB hl. Messe  
 10.30 Uhr HMB hl. Messe

**Freitag 06.04.**  
 08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst  
 11.30 Uhr MICH Wortgottesdienst KiTa MICH

**Samstag 07.04.**  
 16.30 Uhr JOS VAM  
 17.00 Uhr MICH VAM, JG Heinz Weirauch

**Sonntag 08.04. Weißer Sonntag**  
 09.30 Uhr HLG hl. Messe, Geschwister Sowinski  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, SWA Guido Henneßen, Partnergemeinde Norte Potosi/Bolivien

Die Kollekte ist für die Gemeinde.  
 Türkollekte in JOS, MICH, MAR für die Gemeindec Caritas.

**Osterhase und Osterlamm – wo kommt ihr denn her?**  
 Der Osterhase wird zum ersten Mal 1682 schriftlich erwähnt als derjenige, der die Ostereier bringt. Der Ursprung ist nicht geklärt. Vielleicht ist es eine Notiz beim Kirchenvater Ambrosius (4. Jh.), der den Hasen als Auferstehungssymbol bezeichnet. Die Verbindung des christlichen Osterfestes mit dem Ei als Symbol ist spätestens aus dem Mittelalter bekannt. Das Osterlamm dagegen hat biblischen Ursprung. Johannes der Täufer nennt Jesus das Lamm Gottes.

